

Newsletter 2010/02 Marken

Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum, Markenabteilung
Bern, den 25. Februar 2010

Sehr geehrte Damen und Herren

Es freut uns, Ihnen die Februar-Ausgabe des Newsletters der Markenabteilung vorlegen zu dürfen. Die Themen im Überblick:

- 01 **Verbesserte Klassifikationshilfe und vorgezogene Markenprüfung**
 - 02 **Institut auch auf Euroclass vertreten**
 - 03 **Weiterbildungen**
 - 04 **Änderung der individuellen Gebühr für die Benennung von Australien und Oman**
-

01 **Verbesserte Klassifikationshilfe und vorgezogene Markenprüfung**

Ab sofort ist unter <http://wdl.ipi.ch> eine verbesserte Version der Klassifikationshilfe des Instituts aufgeschaltet. Zusätzlich zu rein technischen Anpassungen im Hintergrund wurde das Anzeigenfenster für die Trefferliste in der Suchfunktion vergrössert, um die Ansicht der Einträge zu erleichtern. Weiter wird beim Abschluss einer elektronischen Markenmeldung (unter www.e-trademark.ch) automatisch eine Prüfung der Waren- und Dienstleistungsliste (WDL) durchgeführt und deren Status mittels der Rückmeldungen „konform mit der Datenbank“ oder „(teilweise) nicht konform mit der Datenbank“ sofort angezeigt. Damit wird direkt ersichtlich, ob ein Gesuch die Voraussetzungen bezüglich der WDL für die vorgezogene Markenprüfung (VMP) erfüllt (vollständig grüne WDL). Das Waren- und Dienstleistungsverzeichnis kann somit gegebenenfalls vor dem Abschicken der Anmeldung nochmals überarbeitet und geprüft werden.

Zum heutigen Zeitpunkt gelangen knapp 40 % der nationalen Eintragungsgesuche in die vorgezogene Markenprüfung, wovon rund die Hälfte als offensichtlich eintragungsfähig qualifiziert wird. Den Ablauf dieses Verfahrens können Sie diesem Schema entnehmen: https://www.ige.ch/fileadmin/user_upload/Marken/d/verfahrenvorgezogenenmarkenpruefung.pdf

02 **Institut auch auf Euroclass vertreten**

Das Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (HABM) stellt mit EuroClass (<http://oami.europa.eu/euroclass/actions/ctfEntry.do>) ein Instrument zur Verfügung, das die Waren- und Dienstleistungsprüfungspraxis von 16 Ämtern, einschliesslich des Eidgenössischen Instituts für Geistiges Eigentum, vereint und die Suche, die Überprüfung und die Abgleichung von Begriffen ermöglicht. Die Abgleichfunktion erlaubt einen Vergleich der Praxis der beteiligten Ämter in Bezug auf spezifische Begriffe. Da Euroclass noch nicht regelmässig aktualisiert wird, spiegelt nur unsere Klassifikationshilfe (siehe oben) den aktuellsten Stand der Praxis des Instituts wider.

03 Weiterbildungen

a) Tagung "Neueste Entwicklungen im Markenrecht" in Genf

Wie bereits angekündigt, finden Sie [hier](#) die Details zur 8. Ausgabe des Seminars "Neueste Entwicklungen im Markenrecht", das vom IGE in Zusammenarbeit mit dem LES-CH am 6. Mai 2010 in Genf organisiert wird.

b) Workshops "Klassifikationsgrundsätze und Klassierungshilfsmittel"

Die Anmeldefrist läuft noch für die Workshops am 23. März in Zürich, am 13. April in Genf und am 27. April in Bern. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

c) Modul "Basiswissen Schutzrechte" im Frühling und Herbst 2010 in Bern

Das Institut bietet dieses Jahr zwei Mal das Modul „Basiswissen Schutzrechte“ an. Es beinhaltet 6 Kurshalbtage, die einzeln gebucht werden können. Der Lehrgang richtet sich an alle interessierten Personen, die sich ein Grundwissen im Bereich des Immaterialgüterrechts aneignen wollen und keine oder wenig Vorkenntnisse haben. Anders als im Modul „Immaterialgüterrechte: eine praxisorientierte Ausbildung“ liegt das Hauptaugenmerk nicht auf den technischen Aspekten bezüglich Hinterlegung und Registrierung der diversen Schutzrechte, sondern es wird schwerpunktmässig auf Funktion, Gegenstand und Umfang der Schutzrechte Marken, Patente, Design und Urheberrecht eingegangen und deren Bedeutung für KMUs aufgezeigt. Die Termine dieses Moduls sowie die detaillierten Kursprogramme und die Kursgebühren finden Sie [hier](#).

04 Änderung der individuellen Gebühr für die Benennung von Australien und Oman

Ab dem 22. März 2010 betragen die individuellen Gebühren in einem internationalen Gesuch oder in einem Gesuch um nachträgliche Benennung für jede Waren- oder Dienstleistungsklasse CHF 343.-- für die Benennung Australiens, resp. CHF 417.-- für die Benennung Omans. Weitere Details entnehmen Sie bitte den Informationsblättern Nr. [3/2010](#) und [4/2010](#) der WIPO.

Mit freundlichen Grüssen

Iris Weber
Markenabteilung

* * *

Hier können Sie sich für den E-Mail News Service der Abteilung Marken an- und abmelden.
<https://www.ige.ch/de/marken/news-service.html>